



6431 Schwyz, Postfach 1186

An die kommunalen Bauverwaltungen
und die Bezirke des Kantons Schwyz

Ihr Zeichen
Unser Zeichen DM
Direktwahl 041 / 819 20 53
Datum 26. März 2024

Ergebnisprotokoll ERFA Gruppe

Datum: 26. Februar 2024
Zeit: 08:30 – 11:30 Uhr
Ort: Sitzungszimmer ARE, Bahnhofstrasse 14, 6430 Schwyz

Teilnehmer:
Amt für Raumentwicklung: Daniel Moser (Protokoll)
Daniel Nöpflin

Gemeinde / Bezirke:

Altendorf	Natascha Reichenbach
Einsiedeln	Thomas Uhr
Freienbach	Stefan Krieg
Küssnacht	Jeannine Wörz
Lachen	Daniela Steiger
Schübelbach	Emina Colic
Schwyz	Manfred Wälchli

Ablauf der Sitzung:

- Aktueller Stand eBau
- Geplante Weiterentwicklungen eBau
- Anträge / Verbesserungen Teilnehmer
- Fragen und Antworten
- Nächste Besprechung

Aktueller Stand eBau

- Kurze Vorstellung Baubegleitungsmodul

Geplante Weiterentwicklungen eBau

- Baubegleitungsmodul / Weiterentwicklung
- Aufgaben- und Personenfilter
- Diverse Formularanpassungen
- Modernisierung des Bürgerportals
- Erweiterung Dossierimport
- Berechtigungsmodul
- Fristenmanagement
- Terravis (Anbindung Grundbuch)
- Kommunikationsmodul
- Meldemodul
- Modernisierung der Vollständigkeitsprüfung

Anträge / Verbesserungen Teilnehmer

Allgemeines / Sonstiges

- Bei der Umwandlung eines Gesuches ist kein Bemerkungsfeld vorhanden (ist bei der Rückweisung vorhanden). Text im Bemerkungsfeld soll direkt in die Aufgabe des Gesuchstellers übertragen werden.
- Bei einer Rückweisung eines Gesuches durch die Gemeinde sollten auch zusätzliche Infos an den Gesuchsteller mitgeteilt werden können, analog einer Nachforderung.
- Es sollte möglich sein, bei einer Änderung der Verfahrensart, zusätzliche Infos an den Gesuchsteller zu verfassen, analog einer Nachforderung.
- Bemerkungen im Bemerkungsfeld sollen bei einer Rückweisung / Umwandlung in der Einladung oder auch in der Notifikation für den Gesuchsteller ersichtlich sein.
- Beim automatischen Mail (Notifikation, Einladung der Fachstellen) sollte der Text im Bemerkungsfeld direkt mitversandt werden.
- Der Link zum Gesuch soll gleich in der Notifikation mitgeschickt werden. Der Wunsch von Projektverfassern ist, dass bei der Notifikation direkt ein Link nicht nur zum eBau, sondern zum entsprechenden Gesuch versendet wird.
- Dokumentenbezeichnungen (GE, RG, UE) der Schreiben des ARE sind nicht immer verständlich. Gemeinden finden die Abkürzungen nicht passend, Bauherrschaft kennt die Abkürzungen nicht. Dokumente, deren Namen durch die Bauverwaltung geändert werden, sollten auch so beim Gesuchsteller oder in der Auflage ersichtlich sein. Dokumente von der BGZ sollten eine nachvollziehbare Bezeichnung haben z. B. Gesamtentscheid und nicht nur GE oder Unterlagenergänzung und nicht nur UE.
- Einspracheschriftenwechsel sollte nur noch digital abgehandelt werden können. Einsprecher sollten ins eBau eingeladen werden können (involvierte Personen ev. mit Restriktionen). Es ist mühsam, sämtliche Dokumente immer noch in Papierform den Einspracheparteien zustellen zu müssen.

- Fachgruppen, z. B. Liegenschaftsentwässerung, sollten länger Zugriff haben (nicht nur während der Stellungnahme), um Dokumente hochladen zu können.
- Schriftenverkehr: Es sollte eine automatische Meldung durch das System eBau ans ARE geben, wenn neue Dok. hochgeladen wurden.
- Wie werden externe Stellen (SBB, Bezirk March, Bund etc.) informiert, wenn Baubewilligungen im eBau hochgeladen werden? Bewilligungsmeldung an externe Fachstellen (Bund)?
- Aufschaltung des Kommunikationsmoduls: Gemeinden sind für die Aufschaltung ohne Meldemodul. Viele Punkte könnten mit einem Kommunikationsmodul geklärt werden. Die Nachvollziehbarkeit im Verfahrensverlauf wäre transparenter und nachvollziehbarer.
- Es wurde der Wunsch geäußert, dass Schulungen für neue Mitarbeitende bei den Gemeinden oder Refresher Kurse für bisherige Mitarbeitende gemacht werden. ARE fragt bei den Gemeinden nach, wie hoch der Bedarf ist.
- Das Datum der Koordinationssitzung (KoSi) sollte direkt von der BGZ eingetragen werden können (Tab "Bauverwaltung"). Die Info per Mail soll überflüssig werden.
- Der Termin der KoSi oder die Frist im eBau soll ohne grosse Suche ersichtlich sein - soll im Workflow (z. B. in der Sidebar) ersichtlich gemacht werden.
- Die Lokalisierung soll nachträglich bearbeitbar sein (z. B. einfügen eines zusätzlichen Standortes).
- Annahme einer Projektänderung soll im gleichen Gesuch möglich sein. Nochmalige Eingangsbestätigung der Gemeinde soll versendet werden können etc.
- In der Zirkulation: Beim ARE gibt es, wenn die Stellungnahmen abgeschlossen sind, die Aufgabe "Rückmeldung abgleichen". Bei den Gemeinden ist die Aufgabe "Rückmeldung abgleichen" nicht vorhanden.
- Im Tab GWR: Strasse und Nr. werden ins gleiche Feld übertragen. Trennung muss manuell gemacht werden.
- Im Tab GWR: Bei Umbau-Arbeiten muss das Projekt mit einem Gebäude verknüpft werden. Wenn dies nicht geschieht gibt das GWR deswegen eine offene Pendenzen-Meldung ab. GWR kann so nicht abgeschlossen werden.
- Einige Gemeinden arbeiten zusätzlich noch mit Axioma/CMI. Der Stand der Schnittstelle vom eBau zum Axioma wurde nachgefragt.
Mit der Schnittstelle sollen unidirektional Dokumente und andere Angaben vom eBau zu Axioma überführt werden. Die Vorbereitungen für die Schnittstelle ist von Seiten eBau vorhanden. CMI könnte die Anbindung von Axioma zu eBau einrichten. Damit liegt der Ball bei CMI.
- Beim Erfassen der Publikation sollte als nächste Aufgabe ein Hinweis betreffend «Auflagedokumente erfassen» generiert werden und erst im Nachgang zur Zirkulation wechseln.
- Kriegen Personen, die als involvierte Personen erfasst sind, jedoch über kein eBau-Login verfügen, auch ein Mail? Ohne Registration kein Zugriff auf eBau.
- Sind die Unterlagen nach der Archivierung für die Bauherrschaft im eBau immer noch ersichtlich?
- E-Mails sollen direkt in die Gesuchsunterlagen reingezogen werden können und nicht nur im Dateiformat PDF.

- Abfragen für Statistiken von Gesuchen im eBau: Jährliche Abfragen können über Metabase (Bewilligungen etc.) gemacht werden oder über die Suchmaske im eBau, diese kann in ein Excel exportiert werden (Daten sind sehr rudimentär).
- WebGIS: Der Hinweis zum Waldabstand wird nicht mehr automatisch angezeigt im Formular.

Involvierte Personen

- Es wurde das automatische Hinzufügen von Personen (Projektverfasser, Grundeigentümer, Rechtsvertreter) gewünscht.
- Es fehlt der Hinweis zu den involvierten Personen. Evtl. ein Pflichtfeld im Formular hinzufügen oder es soll ein Hinweis aufpoppen bevor das Gesuch eingereicht wird. (Bauherrschaft soll die involvierten Personen aktiv bearbeiten).
- Gemeinde wünscht sich einen Zugriff auf involvierte Personen (bearbeitbar durch die Gemeinde).

Weitere involvierte Personen müssen durch die Bauverwaltung hinzugefügt werden können. Dies muss auch im weiteren Verlauf des Verfahrens möglich sein, z. B. beim Versand der Bewilligung (Geometer, Schätzer, Steuerverwaltung, Bauleitung etc.).

- Bauherrschaft, Projektverfasser, Grundeigentümer sollten automatisch als involvierte Personen erfasst werden. Selektion sollte durch Gesuchsteller erfolgen können.

Dokumenten- / Ordnerstruktur

- Auflageordner:
 - Wenn Dokumente in den Gesuchsunterlagen ersetzt werden, sind diese im Auflageordner auch nicht mehr vorhanden.
 - Die Dokumente im Auflageordner sollten ab dem Zeitpunkt der Publikation eingefroren werden. Zurzeit ist es so, dass wenn Dokumente im Nachgang ersetzt werden, die ursprünglichen Dokumente im Auflageordner nicht mehr ersichtlich sind. Dies sollte nicht sein.
 - Bei einer zweiten Publikation sollte ein neuer Ordner im Auflageordner vorhanden sein.
 - Im Bürgerportal sind die Dokumente Stand heute ohne Datum im Auflageordner. Zukünftig sollen die Dokumente mit einem Datum versehen sein.
 - Publikationshinweis (Datum der Publikation) soll im Auflageordner ersichtlich sein.
- Dokumentenstruktur in den Gesuchsunterlagen: Gemeinden würden gerne selbst Ordner erstellen.
- Dokumentenumbenennung sollten für alle Benutzer sichtbar sein (Behörden- und Bürgerportal).
- Dokumentenansicht ändern / ausgeblendete Dokumente evtl. farblich unterscheiden.
- Auflagendokumente: Struktur im "Auflagenordner" soll optimiert werden.
- Sortierung der Dokumente in der Ordnerstruktur.

- Gesuchsunterlagen: Es fehlt eine Funktion für Dokumente "Dokumente verschieben". Wenn Dokumente in einen anderen Ordner kopiert werden und dann im anderen Ordner als ersetzt markiert werden, werden diese in allen Ordner als ersetzt markiert.
--> Zusätzliche Funktion "Dokumente verschieben".
- Bei der Grundansicht in der Ordnerstruktur sollten die Ordner immer geschlossen sein. Zusätzlich wäre eine Info (z. B. eine Zahl oder ein +) hilfreich die anzeigt, ob im Ordner Dokumente vorhanden sind.
- Es wurde der Wunsch geäußert, für die ungültigen Dokumente einen zusätzlichen Ordner zu erhalten.
- Dokumentenmodul: Dokumente sollten bearbeitbar sein und für gleichbenannte Dokumente sollten verschiedene Versionen vorhanden sein (neue Version, alte Version).
- Dokumente (und auch andere Spalten) sollten nach Belieben sortiert werden können.

Formularanpassungen

- Formular, Stichwort Bauten/Anlagen: die Option "Anlagen" (z. B. für PV-Anlage) geht meistens vergessen, sollte evtl. ein Pflichtfeld sein.
- Anlagen (z. B. Kanalisation, Solaranlage) stehen oft im Zusammenhang mit einer Baute. Oft wird dies jedoch von Gesuchstellern übersehen. Darauf sollte besser hingewiesen werden, z. B. Abfrage oder Hinweis.
- Pflichtfeld für "tangiert Baute/Anlage" (z. B. Liegenschaftsentwässerung, Werkleitungen, Strassen) machen etc.
- Solaranlagen für Fassaden sind nicht anwählbar (nicht vorhanden).
- m² in den Formularen für Solaranlagen fehlen (hinzufügen).
- Bei Solaranlage an der Fassade. Es fehlt die Möglichkeit, Angaben zur Solaranlage zu machen, falls es sich um eine Fassadenanlage handelt. Ebenso fehlt dies bei den aufgeständerten Anlagen.
- Zusätzliches Feld in den Formularen einfügen für Angaben des Farb- und Materialkonzepts.
- Beim Formular des Brandschutzes fehlt die Angabe zur Gebäudehöhe.
- Bei Bauhöhen (Firsthöhe) grösser 11 m sollte die Stellfläche für Rettungsfahrzeuge abgefragt werden. Diese ist in den Planunterlagen einzuzeichnen. Stellflächen dürfen nicht als Parkplätze genutzt werden und müssen für 18 t Last ausgelegt sein.
- Bei Vorabklärung/Vorentscheid fehlt ein Feld für explizite Fragen (was soll in der Vorabklärung geprüft werden, analog zu den Ausnahmegewilligungen).
Im Formular sollte ein Eingabefeld vorhanden sein, wo die zu beantwortenden Fragen formuliert werden können (was soll mit der Vorabklärung/Vorentscheid beurteilt werden).
- Formularlayout: noch nicht zufriedenstellend. Diese sollen überarbeitet werden (digitale sowie Printversion).
- Separates Dokument soll für Ausnahmen eingereicht werden. Bemerkungsfeld für Ausnahme wird zu wenig oder falsch genutzt. Es soll ein Hinweissfeld mit Verweis auf das PBG erscheinen.
- In den Formularen fehlt der Hinweis zum Rodungsgesuch. Weiter sollte die Webseite betreffend Rodungsgesuchen verlinkt werden. Ebenso sollten Rodungsgesuche auch im eBau erfasst werden können.

- Bei der Lokalisierung in Waldnähe wird nicht automatisch eine Begründung für eine Ausnahmebewilligung gefordert.
- Bei einem Neubau soll die Meldung angezeigt werden, dass das GWR auch ausgefüllt werden muss. Aufgabe liegt dann beim Projektverfasser.

Interne Geschäfte

- Erinnerung durch eine Aufgabe, ggf. vorhandenes internes Geschäft soll mit einem Baugesuch verknüpft werden können.
- Es fehlt die Möglichkeit, interne Geschäfte wieder zu eröffnen.
- Die Suchfunktionen für interne Geschäfte sollen erweitert werden (Suche nach Antragssteller, KTN ...).

Tab "Bauverwaltung"

- KoSi-Datum soll automatisch ausgefüllt werden im Tab Bauverwaltung.
- Das Beschlussergebnis der Gemeinde soll angepasst werden können.
- Es soll eine Unterteilung im Tab "Bauverwaltung" für das Meldeverfahren und ordentliches/vereinfachtes Verfahren gemacht werden.
- Der Entscheid soll mittels Drop down Möglichkeit ausgewählt werden können "Baubewilligung erteilt/verweigert/abgeschrieben".

Bürgerportal

- Der Filter in der "öffentlichen Planaufgabe" soll erweitert werden (z. B. nach Gemeinde etc.).

Vollständigkeitsprüfung

- Die Sidebar (graues + links) soll aktualisiert werden (z. B. Status etc.).
- Bei der Sistierung sollte auch das Datum in der Sidebar ersichtlich sein.
- Es wurde der Wunsch geäußert, dass in der Vollständigkeitsprüfung die Textfelder "dynamisch" werden.

Baubegleitung

- Dokumente sollen im Tab "Baubegleitung" hochgeladen werden können (Abnahmen).

Die obengenannten Punkte wurden in der ERFA-Gruppe behandelt und teilweise diskutiert. Diese Punkte werden vom ARE aufgenommen, das ARE prüft ob eine Umsetzung (technisch, betrieblich) denkbar ist und wie der zeitliche Ablauf aussehen könnte. Viele der Punkte sind unter den "geplanten Weiterentwicklungen" schon angedacht. Diese werden fortlaufend umgesetzt.

Gemeinden, die nicht in der ERFA Gruppe dabei sind, können allfällige Anliegen oder Verbesserungen direkt beim ARE (Daniel Moser) platzieren oder einer Gemeinde melden, die in der ERFA Gruppe dabei ist.

Es wurde noch der Wunsch geäußert, dass für neue Mitarbeitende ein Einstiegskurs fürs eBau angeboten werde oder auch für die, die sich einen Refresh wünschen.

Das ARE wird mit den Gemeinden Kontakt aufnehmen, um die Bedürfnisse einer Schulung abzuholen.

Noch ist offen, ob diese online (Webinar) oder physisch stattfinden werden.

Als Empfehlung des ARE gebe ich euch folgende Hinweise in Bezug auf das eBau mit:

- Vor der Annahme eines Gesuches ist zu prüfen, ob auch sicher alle Angaben vorhanden sind oder ob etwas fehlt (z. B. Angaben zu Erdsonden, Angaben in den Formularen, Vollständigkeit der Gesuchsunterlagen etc.).
- Die "Vollständigkeitsprüfung" soll in Bezug auf Schreibfehler, Bezeichnung des Gesuches etc. überprüft werden.
- Das Ausfüllen des Tabs "Bauverwaltung" vereinfacht den weiteren Verlauf des Gesuches (alle relevanten Infos an einem Ort).
- Die Beachtung der Fristen (zeitliches Ausfüllen der Einsprachemeldung, materieller Prüfbericht etc.).
- Das Beachten und Bearbeiten der offenen Aufgaben.

Weiteres Vorgehen:

- Versand des Protokolls an vszgb (wird auf der vszgb-Homepage hochgeladen)
- Anleitung für das Baubegleitungsmodul
- Prüfen der angesprochenen Punkte (die Ergebnisse werden dann an der nächsten ERFA-Sitzung mitgeteilt)

Schwyz, 26. März 2024

Für das Protokoll

Daniel Moser

Geht an:

- vszgb
- ARE

Versand: